

Ankündigung und Einladung zum 7. Jenaer Gutachteraustausch am 23. und 24. Februar 2024

Informationen zur Veranstaltung

In Ergänzung zu den Mosbacher GTFCh-Symposien, die den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen gewidmet sind, den Weiterbildungsveranstaltungen der GTFCh in Kirkel, in denen die Grundlagen der forensischen Chemie und Toxikologie vermittelt werden, und den primär auf die analytisch-methodische Praxis ausgerichteten GTFCh-Workshops ist der Jenaer Gutachteraustausch als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung mit Schwerpunkt auf der forensisch-toxikologischen Begutachtungspraxis konzipiert. Er bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, im kollegialen Austausch eigene Kenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau zu erweitern und zu vertiefen. Die Veranstaltung richtet sich dementsprechend primär an Personen, die bereits mehrjährige Erfahrung in der forensisch-toxikologischen Begutachtung mitbringen, sprich die Kriterien für den Erwerb des Fachtitels Forensischer Toxikologie GTFCh weitgehend erfüllen oder in jüngerer Vergangenheit einen solchen Fachtitel erworben haben, aber auch an Fachtitelträger mit langjähriger Begutachtungserfahrung.

Nachdem in den vorhergehenden Veranstaltungen die Themen Cannabis, Psychostimulanzien, Opiate/Opioide, Benzodiazepine und Z-Substanzen, Ethanol und Begleitstoffe sowie zuletzt die Postmortem-Toxikologie im Mittelpunkt standen, wird der kommende 7. Jenaer Gutachteraustausch der Pharmakokinetik und ihrer Bedeutung für toxikologische Begutachtung gewidmet sein. Zur Einführung in die Thematik wird Herr PD Dr. Frank Peters zunächst die Grundprinzipien und spezielle, begutachtungsrelevante Aspekte der Pharmakokinetik bzw. Toxikokinetik zusammenfassen. Anschließend wird Herr Prof. Dr. Stefan Tönnies in die Praxis pharmakokinetischer Berechnungen mit einem von ihm entwickelten, MS Excel-basierten Pharmakokinetikprogramm einführen (das Programm wird allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt).

Der Rest der Veranstaltung wird der Begutachtungspraxis gewidmet sein. Nach dem inzwischen bewährten Konzept werden hierbei zunächst von den Teilnehmenden im Vorfeld zu der Veranstaltung zu erstellende anonymisierte Gutachten zur selben Fallgeschichte systematisch verglichen und von allen Teilnehmenden diskutiert werden.

Der letzte Teil des Gutachteraustauschs wird konkreten gutachterliche Fragestellungen rund um die Pharmakokinetik gewidmet sein. Dies erfolgt anhand von kritischen Kurzpräsentationen, die die Teilnehmer zu den bei der Anmeldung einzureichenden eigenen (anonymisierten)¹

¹ Die Anonymisierung erfolgt sowohl bezüglich der im Gutachten erwähnten Personen und Orte als auch bezüglich der Gutachter und deren Institutionen.

Gutachten von einem jeweils anderen Teilnehmenden erstellen müssen. Für diesen Teil sollten bevorzugt solche Gutachten eingereicht werden, die die Teilnehmenden hinsichtlich der gutachterlichen Aussagen als schwierig, aufwendig oder kontrovers empfunden haben. Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise die pharmakokinetische Überprüfung der Vereinbarkeit von gemessenen Wirkstoffkonzentration mit Konsumangaben oder verordneten Dosierungsregimen, fallbezogene Relevanz pharmakokinetischer Interaktionen von Wirkstoffen mit anderen Wirkstoffen oder Nahrungsmitteln, fallbezogene Einflüsse von angeborenen (genetische Polymorphismen) oder erworbenen (z. B. Niereninsuffizienz) Faktoren auf die Pharmakokinetik etc. Den Organisatoren ist bewusst, dass möglicherweise nicht alle an einer Teilnahme interessierten Kolleginnen und Kollegen bereits eigene Gutachten zu komplexeren pharmakokinetischen Fragestellungen erstellt haben, die als Teilnahmevoraussetzung mit der Anmeldung übersandt werden könnten. Es können daher alternativ auch Gutachten von anderen Sachverständigen aus dem gleichen Institut (deren Zustimmung vorausgesetzt) eingereicht werden. Darüber hinaus können ggf. auch Gutachten als Teilnahmevoraussetzung akzeptiert werden, die zwar nicht primär pharmakokinetische Fragestellung zum Gegenstand haben, in denen aber interessante pharmakokinetische Aspekte mit abgehandelt werden.

Die Kurzpräsentationen zu den eingereichten Gutachten werden in einem elektronischen Handout gesammelt. Dieses wird vor Veranstaltungsbeginn an alle Teilnehmenden versandt, sodass ausreichend Zeit besteht, sich die präferierten Gutachten für eine Kurzpräsentation während der Veranstaltung auszuwählen. Die am häufigsten gewählten Gutachten/Präsentationen werden im Rahmen des Gutachteraustauschs vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

PD Dr. rer. nat. Frank T. Peters
Veranstaltungsleiter

Dr. rer. nat. Daniela Wissenbach
Veranstaltungsorganisatorin

Termine

bis 05.01.2024

Anmeldung per E-Mail an: daniela.wissenbach@med.uni-jena.de

Mit der Anmeldung muss ein eigenes, hinsichtlich Person, Ort und Gutachtenersteller anonymisiertes Gutachten zum Thema: „pharmakokinetische Fragestellungen in der forensischen Begutachtung“ eingereicht werden. (Teilnahmevoraussetzung!), bitte kein pdf-Format verwenden

08.01.2024

Versand der Fallgeschichte für das zu erstellende Gutachten per E-Mail an die Teilnehmenden.

bis 12.01.2024

Randomisierter Versand der anonymisierten Gutachten zu diversen Themen per E-Mail an die Teilnehmenden.

bis 11.02.2024

Einreichen der erstellten Gutachten zu der am 08.01.2024 versandten Fallgeschichte per E-Mail an: daniela.wissenbach@med.uni-jena.de

bis 16.02.2024

Einreichen der Kurzpräsentation zu den am 12.01.2024 randomisiert versandten Gutachten per E-Mail an: daniela.wissenbach@med.uni-jena.de

bis 16.02.2024

Versand der Inhaltsübersicht aller eingereichten randomisierten Gutachten

bis 21.02.2024

Abstimmung über die vorzustellenden eingereichten randomisierten Gutachten

23. und 24.02.2024

Gutachteraustausch in Jena

Geplantes Programm für den 7. Jenaer Gutachteraustausch als Präsenzveranstaltung

Freitag, den 23.02.2024

- ab 12:00 Uhr** **Anmeldung**
Universitätsklinikum, Campus Lobeda, Magistrale Ebene 10, Hörsaal 2
Am Klinikum 1, 07747 Jena
- 12:30 Uhr** **Grußworte an die Teilnehmenden des 7. Jenaer Gutachteraustauschs**
PD Dr. Frank Peters, Jena
- 12:40 Uhr** **Grundprinzipien und spezielle, gutachtensrelevante Aspekte der Pharmakokinetik**
PD Dr. Frank T. Peters, Jena
- ab 14:30 Uhr* *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr** **Einführung in die Praxis pharmakokinetischer Berechnungen mit dem Programm „AutoKinetic“**
Prof. Stefan W. Tönnes, Frankfurt
- 15:45Uhr** **Eingehende Diskussion zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der eingegangenen Gutachten zu der versandten Fallgeschichte**
Alle Teilnehmende
Moderation: Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- ab 16:45 Uhr* *Kaffeepause*
- 17:00 Uhr** **Versuch der Erstellung eines Consensus-Gutachtens zu der versandten Fallgeschichte**
Alle Teilnehmende
Moderation: Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 17:30 Uhr** **Kritische Kurzvorträge zu den eingesandten freien Gutachten, Teil I**
Alle Teilnehmende
Moderation: PD Dr. Cora Wunder, Mainz und Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- ab 19:00 Uhr** **Abendessen und Get together (nicht im Tagungsbeitrag enthalten)**
Restaurant Zur Noll, Oberlauengasse 19, Jena

Samstag, den 24.02.2024

- 08:30 Uhr** **Kritische Kurzvorträge zu den eingesandten freien Gutachten, Teil II**
Alle Teilnehmende
Moderation: PD Dr. Cora Wunder, Mainz und Dr. Daniela Wissenbach,
Jena
- 10:15 Uhr* *Kaffeepause*
- 10:45 Uhr** **Kritische Kurzvorträge zu den eingesandten freien Gutachten, Teil III**
Alle Teilnehmende
Moderation: PD Dr. Cora Wunder, Mainz und Dr. Daniela Wissenbach,
Jena
- 12:15 Uhr** **Abschlussbesprechung mit Manöverkritik**
Alle Teilnehmende
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Wissenbach, Jena
- 12:30 Uhr** **Ende des 7. Jenaer Gutachteraustauschs**

Anmeldung

per E-Mail an daniela.wissenbach@med.uni-jena.de bis zum **05.01.2024**
Bitte angeben, ob eine Teilnahme am gemeinsamen Abendessen beabsichtigt wird.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 begrenzt. Für den Fall, dass die Anzahl der Anmeldungen diese Zahl überschreitet, werden die verfügbaren Plätze so vergeben, dass Teilnehmenden aus möglichst vielen Institutionen teilnehmen können.

Unkostenbeitrag

45 €, zahlbar bis zum 16.02.2024 (Kontoverbindung wird in Anmeldebestätigung mitgeteilt)

Übernachtungsmöglichkeiten

Das Buchen der Unterkunft erfolgt durch die Teilnehmenden selbst. Folgende Hotels liegen günstig zur Innenstadt und/oder Straßenbahn zum Veranstaltungsort:

Hotel Schwarzer Bär, Lutherplatz 2, 07743 Jena
B & B Hotel, Am Anger 32, 07743 Jena
Hotel Zur Noll, Oberlauengasse 19, 07743 Jena
Hotel Eulensteins, Oberlauengasse 26, 07743 Jena
ibis Hotel, Teichgraben 1, 07743 Jena
Steigenberger Esplanade Jena, Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena
Hotel Thüringer Sozialakademie gGmbH, Am Stadion 1, 07749 Jena
MAXX Hotel Jena, Stauffenbergstrasse 59, 07747 Jena
Scala Turm Hotel Restaurant, Leutragraben 1, 07743 Jena
Hotel VielHarmonie, Bachstrasse 14, 07743 Jena
Hotel Haus im Sack, Oberlauengasse 14-17, 07743 Jena
Nineofive Hotel, Löbdergraben 7, 07743 Jena